

"Wieviel Kultur geht durch den Draht?" (Cologne, 3-4 Oct 2002)

Georg Hohmann

Kulturwissenschaften", Koeln 3.-4.10.02

2. prometheus-Tagung

"Wieviel Kultur geht durch den Draht?

E-Learning in den Kulturwissenschaften"

Mit einem Markt der Moeglichkeiten

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 3./4. Oktober 2002 veranstaltet "prometheus - Das verteilte digitale Bildarchiv fuer Forschung & Lehre" eine Tagung an der Universitaet zu Koeln.

Unter dem Titel "Wieviel Kultur geht durch den Draht? E-Learning in den Kulturwissenschaften" wollen wir mit Fachleuten und anhand anschaulicher Projekte die Fragen nach den Moeglichkeiten und Grenzen des virtuellen Lernens vor dem Hintergrund der Kulturwissenschaften diskutieren und nach den Aufgaben der Universitaeten in diesem Kontext fragen.

(Tagungsprogramm s.u.)

Zielgruppe der Tagung sind einerseits Vertreter/innen von Universitaeten, Museen, aus der Denkmalpflege und aus kulturwissenschaftlichen Forschungseinrichtungen und verwandten Gebieten, andererseits Vertreter/innen aus den Bereichen Mediendidaktik und Wissenschaftstransfer. Mit der Tagung wollen wir nicht nur kulturwissenschaftliche Projekte ansprechen, sondern darueber hinaus eine Plattform fuer den Informations- und Erfahrungsaustausch geistes- und sozialwissenschaftlicher Foerderprojekte, z.B. aus dem bmb+f-Programm "Neue Medien in der Bildung" anbieten.

Am Freitag, den 4. Oktober 2002 findet parallel zur Tagung ein "Markt der Moeglichkeiten" statt, der auch fuer Nichttagungsteilnehmer/innen offen ist, und auf dem geistes- und sozialwissenschaftliche Multimediasprodukte, -projekte etc. praesentiert werden. Sie haben in diesem Zusammenhang die Gelegenheit, eigene Projekte oder Produkte mit einem eigenen Stand, einem Plakat oder einer Webpraesentation auszustellen.

Die Teilnahmegebuehr der Tagung betraegt 60 Euro / 40 Euro (ermaessigter

Beitrag fuer Studierende), jeweils inklusive Verpflegungskosten, die Teilnahme am Markt der Moeglichkeiten ist frei.

Bitte melden Sie sich zur Tagung und/oder zum Markt der Moeglichkeiten (bis zum 23.9.2002) formlos per Fax (0221-470-5044) oder per eMail an bei: georg.hohmann@uni-koeln.de (notwendige Angaben: Name, (Dienst-)Adresse, Hinweis, an welchen Tagen die Teilnahme erfolgt) und ueberweisen Sie die Tagungsgebuehr unter Angabe Ihres Namens auf das Konto Nr. 4723037 der Stadtsparkasse Koeln BLZ 370 501 98.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen per eMail oder unter 0221-470-4476 zur Verfuegung. Wegen Umbauarbeiten ist unser Institut vom 9.-20.9.2002 geschlossen. Wir bitten um Ihr Verstaendnis, dass wir in dieser Zeit nur per eMail erreichbar sind.

Mit freundlichen Gruessen,

das prometheus-Team
www.prometheus-bildarchiv.de

Tagungsprogramm

Donnerstag, 03.10.2002

11:00 h Anmeldungsbeginn

12:30 h Begruessung

eLearning - Projektstrategien

12:45 h Bettina Pfleging (Koeln): e-Learning - Lernen und Lehren

Holger Simon (Koeln), Tina Kindel (Dessau): prometheus -

Das verteilte digitale Bildarchiv fuer Forschung &

Lehre

Katja Kwastek, Mirjam Zabel (Muenchen): Schule des Sehens

14:30 h Pause

15:00 h Rudolf Frieling (Karlsruhe): Medien Kunst Netz -

Contentproduktion und Kontextualisierung zur

Geschichte und Aktualitaet der Medienkunst

Charles Wuethrich (Weimar, angefragt):

m² [medienquadrat]

Franz Kluge u. Mitarbeiter (Trier, angefragt): movii -

moving images & interfaces

Udo Onnen-Weber (Wismar): IMLAB - Interdisziplinaeres,

modulares Lehr- und Lernsystem fuer Architektur und

Bauwesen

17:00 h Pause

Peter Steiner (Muenchen): Netzwerke bilden!
Private-public-partnership-Netzwerke zur
Schulentwicklung kraft Integration Neuer Medien
verbinden Forschung und Universitaet mit privater
Wirtschaft, Elternschaft, Staat und Medien
Heike Wiesner (Bremen): Gender Mainstreaming
19:00 h Abschluss des Tages mit Koelschempfang

Freitag, 04.10.2002

Visualisierung von Wissen

09:00 h Hermann Rueppell (Koeln): Bild und Gedaechtnis
Marcus Frings (Darmstadt): Level of retail - Der Einsatz
von CAD-Modellen historischer Architektur zur
Informationsgewinnung und -vermittlung
Gabriele Blome (Sankt Augustin): netzspannung.org - die
Internetplattform fuer Medienkunst und Kultur
10:30 h Pause und Eroeffnung des Markt der Moeglichkeiten

Informationsdesign / Museumspaedagogik

11:30 h Rochus Hartmann (Dessau): Usability / Information design
Christina Scholten (Berlin): Das Rafael Roth Learning
Center im Juedischen Museum Berlin
Tobias Nagel (Koeln): Das digitale Fuehrungssystem des
Wallraf-Richartz-Museums/Fondation Corboud
Frank Duehrkohp (Goettingen): Das virtuelle Museum
antiker Skulptur in Goettingen
13:30 h Pause und Markt der Moeglichkeiten

Virtuelle Hochschule

14:45 h Joachim Wedekind (Tuebingen): Die Virtuelle
Hochschullandschaft - ein Kartierungsversuch
Reinhard Foertsch (Koeln): Pharos - Eine webbasierte
Lernumgebung fuer die klassische
Altertumswissenschaft
Christian Bracht (Bern): artcampus (Virt. Campus Schweiz)
Gerhard Funk (Linz, angefragt): Komparator
Andreas Kraenzle (Zuerich): Ad fontes - Eine
Online-Einfuehrung zur Arbeit mit Archivquellen
17:00 h Pause und Markt der Moeglichkeiten
17:30 h Podiumsdiskussion:
Virtuelle Hochschule - virtuose Universitaet?

Wege zu Qualitaetssicherung und Profiling

Teilnehmer sind u.a. Tassilo Kuepper (Rektor der Universitaet zu Koeln), Hubert Groten (UVM NRW, Hagen), Manfred Thaller (Medienbeauftragter der Universitaet zu Koeln)

19:00 h Ende

Samstag, 05.10.2002

Zusaetzliche Veranstaltung:

Informationstag fuer assoziierte Partner und Interessenten

prometheus - Einfuehrung und Status Quo

09:00 h Holger Simon (Koeln) u. prometheus-Team: Kurzvorstellung mit Status quo (Recherche, Mappen, Praesentation)

Ute Verstegen (Koeln): Stand Bildrecht

Bettina Pfleging (Koeln): Stand Evaluation

11:00 h Pause

Standards und Qualitaetssicherung

11:30 h Georg Hohmann (Koeln): Technische Hinweise zur Hardware-Grundausstattung

Dorothee Haffner (Berlin), Claudia Weiser (Giessen):

Kerndaten / Normdaten

Manfred Thaller (Koeln): Bildqualitaet

Juergen Nemitz, Manfred Thaller (Koeln): Datenbanken -

XML und Variationen in der Anbindung

FAQs

13:00 h Pause

Kooperationsperspektiven und Projektverstetigung

14:30 h Holger Simon, Ute Verstegen (Koeln), Claudia Weiser (Giessen):

Kooperationsperspektiven - Wie wird man

assozierter Partner?

Holger Simon (Koeln): Modelle der Verstetigung und

Projektplanung nach 2004

Quellennachweis:

CONF: "Wieviel Kultur geht durch den Draht?" (Cologne, 3-4 Oct 2002). In: ArtHist.net, 06.09.2002. Letzter Zugriff 15.12.2025. <<https://arthist.net/archive/25175>>.